

Scherenhubbühne

Englisch: Scissor Lift

LICHT/BEGRIFFE

Scherenhubbühne: Hydraulische Arbeitsbühne mit scherenförmigem Hubmechanismus. Bringt Gaffer und Equipment sicher auf Arbeitshöhen bis 15 Meter.

Überblick Ein Scissor Lift (deutsch: Scheren-Hubarbeitsbühne) ist eine fahrbare Arbeitsbühne, deren Plattform sich rein vertikal nach oben fährt. Der Antrieb erfolgt über kreuzweise verbundene Stützen, die sich beim Heben scherenartig (X-förmig) auseinanderfalten – daher der Name. Diese sogenannte Pantograph- oder Scherenmechanik hebt die Plattform direkt über der Basis an, ohne seitlichen Ausleger. Im Film- und TV-Bereich zählt der Scissor Lift zur Kategorie der Hubarbeitsbühnen (Aerial Work Platforms) und wird primär von Beleuchtung (Lighting) und Bühnen-/Riggingteams (Grip) eingesetzt. Er dient dazu, Crew und Material sicher in die Höhe zu bringen – etwa zum Rigging und Justieren von hängenden Leuchten, zum Verlegen von Kabel oder zum Positionieren von Equipment über dem Set. Abgrenzung zum Boom Lift / Cherry Picker Der Scissor Lift unterscheidet sich grundlegend von einem Boom Lift bzw. Cherry Picker (Teleskop- oder Gelenkbühne): Bewegungsrichtung: Der Scissor Lift hebt ausschließlich senkrecht. Ein Boom Lift kann über einen beweglichen Arm zusätzlich seitlich, nach vorne und über Hindernisse hinweg reichen. Plattform: Scissor Lifts besitzen in der Regel eine große, breite Plattform, die mehrere Personen plus Equipment trägt. Boom Lifts haben meist einen kleinen Korb für ein bis zwei Personen. Einsatzort: Scissor Lifts werden häufig für Arbeiten in Innenräumen bzw. auf festem, ebenem Boden eingesetzt (z. B. in Studios und Hallen). Einsatz am Set Typische Anwendungen am Filmset: Rigging, Aufhängen und Nachjustieren von Leuchten an Trussen oder Decken. Anheben und Halten von Lampen, Diffusions- und Light-Frames sowie Equipment in Arbeitshöhe. Kabelverlegung und Zugriff auf schwer erreichbare Punkte über dem Set. Gelegentlich als stabile, erhöhte Plattform für eine Kamera, sofern der Lift außerhalb des Bildes oder hinter Set-Elementen verborgen werden kann. Bühnen für die Filmbranche werden oft als Sonderanfertigung in mattem Schwarz lackiert (von Genie als "Hollywood flat black" bezeichnet), um Reflexionen im Bild zu vermeiden und das Wegretuschieren in der Post zu erleichtern. Verbreitete Hersteller sind unter anderem Genie, JLG und Skyjack. Da der Betrieb mit Kipp-, Absturz- und Quetschrisiken verbunden ist, ist eine Einweisung bzw. Schulung der Bediener am Set üblich und sicherheitsrelevant.